

## Januar 2025

**Das neue Jahr beginnt, wie das alte aufgehört hat: Immer mehr Menschen geraten in die Arbeitslosigkeit. Die schlechte Konjunktur, aber auch der voranschreitende Strukturwandel sorgen für Arbeitsplatzabbau und fehlende Nachbesetzungen von offenen Stellen im produzierenden Gewerbe. Aber der Arbeitsmarkt ist gespalten: In anderen Bereichen, wie dem Gesundheitswesen, der öffentlichen Verwaltung und dem Sozial- und Erziehungsbereich werden Stellen auf- statt abgebaut und Fachkräfte weiterhin gesucht. Für uns steht fest: Gute bezahlte Jobs müssen gesichert und schlecht bezahlte aufgewertet werden!**

### Arbeitslosenzahl aktuell:

|                                            |                                                                                                          |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                            | 787.853 (+ 6,2 % oder 45.891 mehr als im Vorjahresmonat)<br>(+ 4,7% oder 35.536 mehr als im Vormonat)    |
| • Unterbeschäftigung:                      | 976.392 (+ 2,2 % oder 21.214 mehr als im Vorjahresmonat)                                                 |
| • Beschäftigte in Kurzarbeit:              | Anzeigen für 16.148 Beschäftigte in 892 Betrieben                                                        |
| • Arbeitslosenquote:                       | 7,9 %                                                                                                    |
| • Unterbeschäftigungsquote:                | 9,6%                                                                                                     |
| • Arbeitslose in SGB III: <b>31,05 %</b>   | 244.653 (+ 11,4 % oder 25.022 mehr als im Vorjahresmonat)                                                |
| • Arbeitslose in SGB II: <b>68,95 %</b>    | 543.200 (+ 4,0 % oder 20.869 mehr als im Vorjahresmonat)                                                 |
| • Jüngere Arbeitslose bis 25 Jahre:        | 66.946 (+ 10,2 % oder 6.178 mehr als im Vorjahresmonat)<br>(+ 3,95 % oder 2.546 mehr als im Vormonat)    |
|                                            | davon erhalten 65,73 % oder 44.003 Bürgergeld                                                            |
| • Langzeitarbeitslose: 40,2 %              | 316.818 (+ 4,4 % oder 13.209 mehr als im Vorjahresmonat)                                                 |
| • Ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter): | 189.641 (+ 9,7 % oder 16.707 mehr als Vorjahresmonat),<br>davon 116.382 oder 61,32 % erhalten Bürgergeld |
| • Ausländer*innen:                         | 311.347 (+ 5,0 % oder 14.918 mehr als im Vorjahresmonat)                                                 |

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung:

7.429.700 Personen waren im November 2024 sozialversicherungspflichtig beschäftigt (+ 0,6 % oder 41.200 Personen mehr als im Vorjahresmonat). Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten liegt im Juni 2024 bei 2.187.274. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es im November 2024 die größten prozentuale Beschäftigungsveränderungen in den Bereichen:

|                                                  |         |                                         |          |                                 |         |
|--------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------|----------|---------------------------------|---------|
| Wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen | + 1,8 % | Sozialwesen u. Heime (z.B. Altenpflege) | + 2,4 %  | sonst. wirtschaftliche Dienstl. | + 0,9 % |
| Erziehung u. Unterricht                          | + 3,2 % | Information u. Kommunikation            | + 1,4 %  | Finanzen u. Versicherung        | + 2,1 % |
| Gesundheitswesen                                 | + 2,7 % | Öffentliche Verwaltung                  | + 2,0 %  | Gastgewerbe                     | + 1,0 % |
| Verkehr u. Lagerei                               | + 1,3 % | Leiharbeit                              | - 12,1 % | Baugewerbe                      | - 0,6 % |
| Metall-, Elektro- u. Stahlind.                   | - 2,0 % | Handel                                  | + 0,0 %  |                                 |         |

### Minijobs: (Juni 2024)

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
|                                         | 1.805.773 |
| Frauenanteil                            | 56,21 %   |
| ausschließlich geringfügig Beschäftigte | 1.054.451 |
| <b>Abnahme</b> gegenüber dem Vorjahr    | - 1,93 %  |
| im Nebenjob                             | 751.322   |
| Zunahme gegenüber dem Vorjahr           | + 2,74 %  |

### Stellenmarkt: (Januar 2025)

Der Bestand an offenen Stellen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8.799 oder 6,4 % auf 127.860 gesunken.

### Bürgergeld: (Oktober 2024)

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Bedarfsgemeinschaften:              | 807.782   |
| davon: Alleinerziehende             | 143.479   |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte: | 1.131.615 |
| davon:                              |           |
| Aufstocker*innen                    | 233.864   |
| sozialversicherungspflichtig        | 109.231   |
| in Vollzeit                         | 21.732    |
| geringfügig beschäftigt             | 88.925    |
| selbstständig                       | 14.902    |

**Mehr als jede\*r 5. erwerbsfähige Empfänger\*in von Bürgergeld in NRW ist auch erwerbstätig.**